

# Niederschrift

über die Sitzung am 06.11.2025  
des Rates der Gemeinde Nordkirchen

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr  
Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

## Die folgenden Ratsmitglieder sind anwesend:

Akono, Irmgard  
Appel, Dirk  
Bolte, Rainer  
Bomholt, Michael  
Bukelis-Graudenz, Tanja  
Daldrup, Jan  
Geismann, Helmut  
Gramm, Annette  
Graudenz, Bernd  
Lübbert, Christian  
Mertenskötter-Strehl, Jana  
Möller, Torsten  
Pieper, Markus  
Plenge, Michael  
Quante, Thomas  
Rath, Christoph  
Spräner, Uta  
Sprung, Carsten  
Stattmann, Sandra  
Stein, Martin  
Steinhoff, Lothar  
Stierl, Gereon  
Stüeken, Ulrich  
Tepper, Heinz-Josef  
Tissen, Sandra  
Wannigmann, Ulrich  
Wellmann, Maria  
Wöstefeld, Thomas

## Von der Verwaltung sind anwesend:

Holz, Stefanie	Bürgermeisterin
Lachmann, Manuel	
Lücke, Markus	Schriftführer
Tönning, Bernd	

# **Tagesordnung:**

## **Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung durch das Ratsmitglied, welches dem Rat am längsten ununterbrochen angehört, gem. § 65 Abs. 3 Gemeindeordnung NRW
- 2 Bestellung des Schriftführers für die Sitzungen des Rates der Gemeinde Nordkirchen  
Vorlage: 100/2025
- 3 Fragestunde für die Einwohner
- 4 Anträge zur Tagesordnung
- 5 Einführung und Vereidigung der Bürgermeisterin  
Vorlage: 101/2025
- 6 Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder  
Vorlage: 102/2025
- 7 Wahl der ehrenamtlichen Stellvertretungen der Bürgermeisterin  
Vorlage: 103/2025
- 8 Einführung und Verpflichtung der ehrenamtlichen Stellvertretungen der Bürgermeisterin  
Vorlage: 104/2025
- 9 Bildung und Benennung der Ausschüsse  
Vorlage: 105/2025
- 10 Bildung der Ausschüsse und Festlegung der personellen Stärke  
Vorlage: 106/2025
- 11 Mitteilungen der Verwaltung
- 12 Anfragen der Ratsmitglieder

## **Nicht öffentliche Sitzung**

- 13 Mitteilungen der Verwaltung
- 14 Anfragen der Ratsmitglieder

<b>1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung durch das Ratsmitglied, welches dem Rat am längsten ununterbrochen angehört, gem. § 65 Abs. 3 Gemeindeordnung NRW</b>
----------	--

Frau Wellmann eröffnet als Ratsmitglied, welches dem Rat am längsten ununterbrochen angehört, die konstituierende Sitzung des Rates der Gemeinde Nordkirchen.

Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat der Gemeinde beschlussfähig ist.

<b>2</b>	<b>Bestellung des Schriftführers für die Sitzungen des Rates der Gemeinde Nordkirchen Vorlage: 100/2025</b>
----------	---

Frau Wellmann führt in den Sachverhalt ein und erteilt Herrn Tönning das Wort.

Herr Tönning erklärt, dass als Schriftführer Markus Lücke und als stellvertretende Schriftführerin Frau Cornelia Nürnberger vorgeschlagen werden.

Da es keine Wortmeldungen gibt, wird über den ergänzenden Beschlussvorschlag abgestimmt.

### **Beschluss**

Für die Dauer der Wahlperiode wird Markus Lücke zum Schriftführer bestellt. Zu seiner Stellvertreterin wird Frau Cornelia Nürnberger bestellt.

**Abstimmungsergebnis:** 28:00:00 (J:N:E)

<b>3</b>	<b>Fragestunde für die Einwohner</b>
----------	--------------------------------------

Es werden keine Anfragen gestellt.

<b>4</b>	<b>Anträge zur Tagesordnung</b>
----------	---------------------------------

Herr Plenge fragt, ob es schon notwendig ist, über eine Neuregelung der Aufwandsentschädigungen in dieser Sitzung zu beraten.

Herr Tönning erklärt, dass Anfang nächsten Jahres über eine neue Geschäftsordnung und Hauptsatzung beraten werden sollte und dann auch die Regelungen bzgl. der Aufwandsentschädigungen neu gefasst werden können.

<b>5</b>	<b>Einführung und Vereidigung der Bürgermeisterin</b> <b>Vorlage: 101/2025</b>
----------	---

Frau Wellmann führt in den Sachverhalt ein und gratuliert Frau Holz zur Bürgermeisterinnenwahl.

Sie führt Frau Holz in ihr Amt ein und nimmt ihr den Amtseid ab, den Frau Holz wie folgt nachspricht:

„Ich schwöre, dass ich das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.“

Nach der Einführung und Vereidigung der Bürgermeisterin übergibt Frau Wellmann die Sitzungsleitung an Frau Holz.

<b>6</b>	<b>Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder</b> <b>Vorlage: 102/2025</b>
----------	--

Die Ratsmitglieder werden von Frau Holz in ihr Amt eingeführt und verpflichtet, die Aufgaben gesetzmäßig und gewissenhaft wahrzunehmen.

Die Ratsmitglieder sprechen die Verpflichtungserklärung der Bürgermeisterin gemeinsam nach.

Diese hat folgenden Wortlaut:

„Ich verpflichte mich, meine Aufgaben als Mitglied des Rates der Gemeinde Nordkirchen nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und alle übrigen Rechtsvorschriften zu beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde Nordkirchen zu erfüllen. (So wahr mir Gott helfe)“

<b>7</b>	<b>Wahl der ehrenamtlichen Stellvertretungen der Bürgermeisterin</b> <b>Vorlage: 103/2025</b>
----------	--

Frau Holz führt in den Sachverhalt ein und erklärt, dass der Rat für die Dauer seiner Wahlperiode aus seiner Mitte ohne Aussprache zwei ehrenamtliche Stellvertretungen für die Bürgermeisterin wählt. Sie vertreten die Bürgermeisterin bei der Leitung der Ratssitzungen und bei Repräsentationen.

Da zum Verfahren keine Fragen gestellt wurden, wird für diese geheime Wahl eine Zählkommission ernannt.

Aus dem Rat werden Frau Spräner, Frau Tissen und Herr Plenge zur Zählkommission benannt.

Anschließend bittet Frau Holz um Wahlvorschläge.

Herr Pieper schlägt Frau Annette Gramm als erste Stellvertreterin und Herrn Markus Pieper als zweiten Stellvertreter vor.

Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Frau Holz erklärt, dass die Verwaltung über diesen Vorschlag vorab in Kenntnis gesetzt wurde und somit die Stimmzettel vorbereiten konnte.

Frau Holz eröffnet den Wahlgang und ruft die Ratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe auf.

Nachdem alle Ratsmitglieder und die Bürgermeisterin gewählt haben, wird der Wahlgang geschlossen und die Zählkommission wertet die Stimmzettel aus.

Frau Holz gibt das Wahlergebnis wie folgt bekannt:

Für den Wahlvorschlag:	24 Stimmen
Gegen den Wahlvorschlag:	1 Stimme
Enthaltungen:	4 Stimmen
Ungültige Stimmen:	keine Stimme

Danach sind Frau Annette Gramm als erste stellvertretende Bürgermeisterin und Herr Markus Pieper als zweiter stellvertretender Bürgermeister gewählt.

Frau Holz gratuliert den beiden gewählten Kandidaten und fragt, ob Sie die Wahl annehmen. Frau Gramm und Herr Pieper bestätigen die Annahme der Wahl und bedanken sich für das Vertrauen.

<b>8</b>	<b>Einführung und Verpflichtung der ehrenamtlichen Stellvertretungen der Bürgermeisterin</b> <b>Vorlage: 104/2025</b>
----------	--

Frau Gramm und Herr Pieper werden von Frau Holz in ihr Amt eingeführt und verpflichtet, die Aufgaben gesetzmäßig und gewissenhaft wahrzunehmen.

Frau Gramm und Herr Pieper sprechen die Verpflichtungserklärung der Bürgermeisterin gemeinsam nach.

Diese hat folgenden Wortlaut:

„Ich verpflichte mich, meine Aufgaben als stellvertretende Bürgermeisterin/ als stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Nordkirchen nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und alle übrigen Rechtsvorschriften zu beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde Nordkirchen zu erfüllen.  
(So wahr mir Gott helfe).“

<b>9</b>	<b>Bildung und Benennung der Ausschüsse</b> <b>Vorlage: 105/2025</b>
----------	---

Frau Holz führt in den Sachverhalt ein und erteilt Herrn Tönning das Wort.

Herr Tönning führt weiter aus, dass die Zuständigkeitsordnung, wie die Geschäftsordnung und Hauptsatzung, Anfang nächsten Jahres aktualisiert werden soll.

Herr Pieper schlägt vor, dass die Aufgaben des Finanzausschusses weiterhin vom Hauptausschuss wahrgenommen werden, so dass es folgende vier Pflichtausschüsse gibt:

Haupt- und Finanzausschuss  
Rechnungsprüfungsausschuss  
Wahlausschuss  
Wahlprüfungsausschuss

Des Weiteren soll es drei freiwillige Ausschüsse mit folgenden Bezeichnungen und Aufgaben geben:

Ausschuss für Bauen und Planung (BPA)  
Ausschuss für Familie, Bildung, Ehrenamt und Soziales (FBESA)  
Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Tourismus, Umwelt und gemeindliche Entwicklung (WETUGA)

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, wird über den Vorschlag von Herrn Pieper abgestimmt.

### **Beschluss**

Der Rat der Gemeinde beschließt in der Wahlperiode 2025 bis 2030 folgende Ausschüsse einzurichten:

Haupt- und Finanzausschuss  
Rechnungsprüfungsausschuss  
Wahlausschuss  
Wahlprüfungsausschuss

Ausschuss für Bauen und Planung (BPA)  
 Ausschuss für Familie, Bildung, Ehrenamt und Soziales (FBESA)  
 Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Tourismus, Umwelt und gemeindliche  
 Entwicklung (WETUGA)

**Abstimmungsergebnis:** 29:00:00 (J:N:E)

<b>10</b>	<b>Bildung der Ausschüsse und Festlegung der personellen Stärke</b> <b>Vorlage: 106/2025</b>
-----------	---

Frau Holz führt in den Sachverhalt ein.

Herr Pieper schlägt folgende personelle Stärke für die einzelnen Ausschüsse vor:

<b>Ausschuss</b>	<b>Mitglieder</b>
Haupt- und Finanzausschuss (HFA)	16 Mitglieder
Rechnungsprüfungsausschuss (RPA)	8 Mitglieder
Wahlausschuss (WA)	8 Mitglieder
Wahlprüfungsausschuss (WPA)	8 Mitglieder
Ausschuss für Bauen und Planung (BPA)	20 Mitglieder
Ausschuss für Familie, Bildung, Ehrenamt und Soziales (FBESA)	16 Mitglieder
Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Tourismus, Umwelt und gemeindliche Entwicklung (WETUGA)	20 Mitglieder

Herr Plenge erklärt, dass auch der Ausschuss für Bauen und Planung sowie der Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Tourismus, Umwelt und gemeindliche Entwicklung auf 16 Personen verkleinert werden könnte; seine Fraktion aber den Vorschlag unterstützen wird.

Frau Spräner erklärt, dass ihre Fraktion den Vorschlag unterstützt, da dadurch auch die Expertise von sachkundigen Bürgerinnen und Bürger Berücksichtigung finden wird. Eine Mitgliederzahl von 20 Mitglieder im Ausschuss für Familie, Bildung, Ehrenamt und Soziales hätte sie noch mehr befürwortet.

Herr Stierl erklärt, dass seine Fraktion für alle freiwilligen Ausschüsse eine Anzahl von 18 Mitglieder befürwortet; seine Fraktion aber den Vorschlag auch unterstützen wird.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

## **Beschluss**

Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der Ausschüsse wird wie folgt festgelegt:

<b>Ausschuss</b>	<b>Mitglieder</b>
Haupt- und Finanzausschuss (HFA)	16 Mitglieder
Rechnungsprüfungsausschuss (RPA)	8 Mitglieder
Wahlausschuss (WA)	8 Mitglieder
Wahlprüfungsausschuss (WPA)	8 Mitglieder
Ausschuss für Bauen und Planung (BPA)	20 Mitglieder
Ausschuss für Familie, Bildung, Ehrenamt und Soziales (FBESA)	16 Mitglieder
Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Tourismus, Umwelt und gemeindliche Entwicklung (WETUGA)	20 Mitglieder

**Abstimmungsergebnis:** 28:00:00 (J:N:E)

<b>11</b>	<b>Mitteilungen der Verwaltung</b>
-----------	------------------------------------

Es werden keine Mitteilungen gegeben.

<b>12</b>	<b>Anfragen der Ratsmitglieder</b>
-----------	------------------------------------

Frau Spräner fragt, ob die sachkundigen Bürger/innen und stellv. sachkundigen Bürger/innen in den ersten Ausschusssitzungen vereidigt werden sollen.

Herr Tönning antwortet, dass dies gut vorstellbar ist.

Stefanie Holz  
Bürgermeisterin

Markus Lücke  
Schriftführer